



Bundeskanzleramt
Minoritenplatz 3
1014 Wien

Organisationseinheit: BMG - I/B/6 (Gesundheitsberufe,
allgem. Rechtsangelegenheiten)
Sachbearbeiter/in: Mag. Irene Hager-Ruhs
E-Mail: irene.hager-ruhs@bmg.gv.at
Telefon: +43 (1) 71100-4219
Fax: +43 (1) 71344041475
Geschäftszahl: BMG-91801/0012-I/B/6/2009
Datum: 15.10.2009
Ihr Zeichen:

iii1@bka.gv.at

2. Dienstrechts-Novelle 2009, Begutachtung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezug nehmend auf den im Betreff genannten Entwurf erlaubt sich das Bundesministerium für Gesundheit nachfolgende Stellungnahme abzugeben:

Zu Art 1 Z 45 (Anlage 1 Z 25.1 Abs. 2):

Abs. 2 sollte lauten wie folgt:

„(2) Das Erfordernis gemäß Abs. 1 kann für Lehrerinnen und Lehrer für sozialfachliche Unterrichtsgegenstände an Schulen für Sozialberufe durch eine Berechtigung für die Ausübung von Lehraufgaben nach dem Bundesgesetz für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – GuKG), BGBl. I Nr. 108/1997, idgF., ersetzt werden.“

Dazu ist festzuhalten, dass die im Entwurf vorgesehene lit. a nicht den gesamten Personenkreis abdeckt, der gemäß GuKG zur Ausübung von Lehraufgaben berechtigt ist. Lit. b des Entwurfs wäre deshalb zu streichen, da das GuKG ohnehin als Voraussetzung für die Ausübung von Lehraufgaben eine zweijährige Berufserfahrung verlangt (vgl. § 17 Abs. 5 GuKG).

Zu Art. 6 Z 13:

Der durch die Verpflichtung zur Ausschreibung bei der Aufnahme von Ersatzkräften und die Durchführung der Eignungsscreenings entstehende zusätzliche Verwaltungsaufwand steht nach Ansicht des Bundesministeriums für Gesundheit in keinem Verhältnis zu der Erwartungshaltung des Gesetzgebers, dass dadurch mehr Transparenz

und ein bestimmter Qualitätsstandard des Aufnahmeprozesses sichergestellt werden kann. Die erforderliche kurzfristige Aufnahme von Ersatzkräften ist durch ein zeitintensives Aufnahmeverfahren nicht gewährleistet.

Eine Ausfertigung dieser Stellungnahme wird an das Präsidium des Nationalrates an begutachtungsverfahren@parlament.gv.at übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:
Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner

Elektronisch gefertigt